

Kuhne, Krystyna

Von:
Gesendet: Donnerstag, 23. Februar 2023 21:27
An: Kuhne, Krystyna
Betreff: Widerspruch zum BBP 152

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

060

Städtebau und Bauordnung	
Urd. Nr.: 7018667760	SE 61.1 61.2
Eing.: 24.FEB. 2023	SE 61.3
<input type="checkbox"/> Wiederanfrage	BG 61.4
<input type="checkbox"/> selbständige Bearbeitung	BR 61.5
<input type="checkbox"/> OAE für FBL/Beigeordnete	DS 61.6
<input type="checkbox"/> Rücksprache	SV 61.7
<input type="checkbox"/> Termin	

Fachbereich Städtebau und Bauordnung
 Frau Kuhne
 - Einreichung Bebauungsplan 152 -
 Neustädter Passage 18
 06122 Halle (Saale)

Sehr geehrte Frau Kuhne,

mit diesem Schreiben möchte ich zum ausliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans 152 Sophienhafen Südseite (BBP 152) meine Stellungnahme kundtun und hiermit meinen Widerspruch einreichen.

Der vorgelegte Vorentwurf des BBP 152 entspricht nicht den von der Stadt Halle vielfach formulierten Planungszielen (ISEK, Regionalplanung (REP), Masterplan Saline, Aufstellungsbeschluss Gesamtgebiet Saline November 2009 etc.), die auf angepasste Bebauung, Freizeit, Erholung, Hochwasserrückhalt sowie ökologische und nachhaltige Anpassung ausgerichtet sind.

Folgende meiner Gründe sprechen gegen diesen Vorentwurf:

- die geplante Bebauung widerspricht jeglichem architektonisch-gestalterischen Anspruch der Pläne des Architekturwettbewerbs aus 2009, die angedachte Geschoßanzahl wird nicht ausgewiesen bzw. war für mich nicht erkennbar
- die geplante kompakte und höhere Bebauung als zum Kaufzeitpunkt meiner Wohnung versprochen schränkt die für das Stadtklima notwendige Kaltluftschneise entlang des Kotgrabens ein und widerspricht den Klimazielen der Stadt
- eine Verdichtung der Bebauung ausgerechnet in einem Überschwemmungsgebiet widerspricht dem Hochwasserschutz (siehe selbst erlebtes Hochwasser im Winter 2011/2012 und Juni 2013)
- die maximiert erhöhte geplante Anzahl von 135 Wohnungen und ca. 200 Park- und Stellplätzen dient allein dem wirtschaftlichen Interesse weniger Nutznießer und danach für immer zu Ungunsten der Einwohner und Ästhetik der Stadt Halle
- der zu erwartende tägliche Verkehr aller überfordert die vorhandene Verkehrsinfrastruktur der jetzt schon bereits stark belasteten Hafenstraße deutlich
- als Radfahrer fühle ich mich durch den PKW- und LKW Verkehr gefährdet und aus Autofahrersicht ist die Straße schon jetzt überfüllt und eine Zumutung
- durch den maximal geplanten Zuzug von Personen sowie dem starken Ansteigen des Verkehrs ist die Sicherheit vor allem im Katastrophenfall (Hochwasser, Brände etc.) nicht mehr zu gewährleisten und die Arbeit der Rettungsdienste wird unmöglich gemacht
- Bereits heute habe ich schon die Befürchtung, dass Evakuierungen in Notfällen durch die Feuerwehr und Rettungsdienst nicht gewährleistet werden können, was mir in persönlichen Gesprächen mit Feuerwehrmännern bestätigt wurde. In den Stadtratssitzungsprotokollen

fehlen mir genau diese Anfragen bzw. eine offizielle Antwort/ Stellungnahme der BF konnte ich nicht finden/ recherchieren.

Meine aufgeführten Gründe sind so grundlegend, dass der ausgelegte Vorentwurf als Planungsgrundlage für mich ungeeignet erscheint und neu bewertet sowie erstellt werden muss, so dass die Planungsziele der gegenwärtigen Klimasituation sowie Sicherheitslage im Sinne der Anwohner sowie der Stadt Halle entspricht.

Erbitte eine schriftliche Bestätigung zum fristgerechten Eingang meines Widerspruchs zum BBP 152 bei Ihnen.

Vielen Dank im Voraus und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Classification - Internal